

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister

XXIV. GP.-NR  
5295 /AB

15. Juli 2010 lebensministerium.at  
zu 5364 /J



An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0082 -I 3/2010

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 14. JULI 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Gerhard Huber, Kolleginnen  
und Kollegen vom 19. Mai 2010, Nr. 5364/J, betreffend Ausbau  
der Kraftwerke Kaunertal

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen  
und Kollegen vom 19. Mai 2010, Nr. 5364/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Der Vorstand der ÖBf AG hat nach einem telefonischen Aviso durch den Vorstand der TIWAG  
mit Schreiben vom 17. Mai 2010 erste Unterlagen zu dem gegenständlichen Vorhaben  
erhalten. Aufgrund dieser Unterlagen war noch keine detaillierte Auseinandersetzung mit dem  
Projekt möglich. Die ÖBf AG werden daher in weiteren Gesprächen die Einzelheiten zu dem  
Vorhaben erörtern.

Zu Frage 8:

Die Führung von Verhandlungen mit der TIWAG obliegt dem Vorstand der ÖBf AG bzw. den  
von ihm dafür nominierten Mitarbeitern.

Zu Frage 9:

Dazu kann seitens der ÖBf AG und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft keine Stellungnahme abgegeben werden. Lediglich die TIWAG  
selbst könnte dazu nähere Angaben machen.



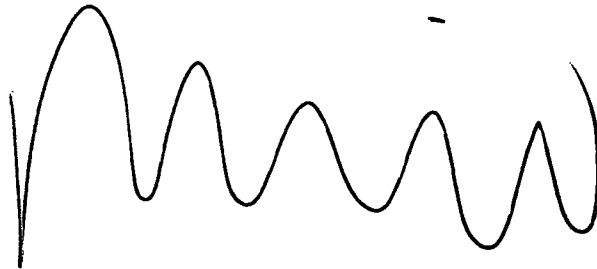
Zu den Fragen 10 bis 13:

Abgesehen von dem gegenständlichen Projekt gibt es mit der TIWAG zurzeit keine konkreten Verhandlungen.

Zu Frage 14:

Derzeit bestehen keine Verkaufsabsichten.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, wavy loops and curves, typical of a cursive signature.